

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 205

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

2561

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 205

Bern, Samstag 2. September 1961

79. Jahrgang — 79^e année

Berne, samedi 2 septembre 1961

N° 205

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21680
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich
Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;
Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-
Regie: Publicitas AG. — Inserionspreis: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum;
Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse:
un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.;
étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces:
Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger:
30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Via économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di
commercio (fondazioni).

Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di
fabbrica e di commercio 187035-187059.

Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Neuer Saisonhöchststand im Fremdenverkehr im Winterhalbjahr 1960/61 (Hinweis
auf die «Volkswirtschaft» Nr. 8).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920,
Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920,
art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzubringen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandverschicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragene sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzubringen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1033)

Gemeinschuldner: Zaugg Hugö, Radiogeschäft, Könizstrasse 262, Liebfeld/Köniz.

Datum der Eröffnung: 4. August 1961.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 6. September 1961, um 15 Uhr, im Hotel Metropole, I. Stock, Zeughausgasse, in Bern.

Eingabefrist: 2. Oktober 1961.

Kt. Luzern Konkursamt Hochdorf, Emmenbrücke (1041)

Gemeinschuldner: Kottmann-Digel Josef, Bäckerei, Konditorei und Spezialeihandlung, Gerliswilstrasse 41, Emmenbrücke.

Datum der Konkurseröffnung zufolge Insolvenzerklärung: 25. August 1961.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für dessen Kosten einen vorläufigen Kostenvorschuss von Fr. 800.— (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet.

Eingabefrist: bis und mit 22. September 1961.

NB. Falls die Mehrheit der Gläubiger nicht gegen eine vorzeitige, freihändige oder steigerungswise Verwertung sämtlicher Aktiven durch die Konkursverwaltung bis zum 8. September 1961 schriftlich Einsprache erhebt, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung hiezu ausdrücklich ermächtigt. Stillschweigen gilt als Zustimmung.

Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen, Ollen (1034)

Gemeinschuldner: Oppliger Charles, 1909, Autoabbruch, Baslerstrasse 181, Trimbach.

Datum der Konkurseröffnung: 22. August 1961.

Summarisches Verfahren (Art. 231 SchKG).

Eingabefrist: bis und mit 22. September 1961 (die Forderungen sind Wert 22. August 1961 aufzurechnen).

Ct. du Valais Office des faillites, Sion (1050)

Failli: Bridy Félicien, négociant, O. m. n. e. Saviève.

Date de l'ouverture de la faillite: 28 juillet 1961.

Première assemblée des créanciers: 12 septembre 1961, dès 10 heures, dans la grande salle du Café Industriel, à Sion.

Délai pour les productions: 28 septembre 1961.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Högge-Zürich (1042)

Ueber Gieskes Hans, geb. 1923, deutscher Staatsangehöriger, Kirchweg 99, Oberengstringen, Inhaber der Einzelfirma H. Gieskes, Autopolier-service, Sportweg 100, Zürich, ist mit Verfügung vom 16. August 1961 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 28. August 1961 mangels genügender Aktiven eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger für die Kosten des Verfahrens gutsteht und bis zum 12. September 1961 beim obengenannten Konkursamt einen Barvorschuss von Fr. 500.— leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (1035)

Ueber Kessler-Däscher Georg, geb. 1931, von Schiers (GR), Architekt, wohnhaft gewesen Rosenstrasse 8, Küsnacht (ZH), nunmehr Industriestrasse, Landquart (GR), unbeschränkt haftender Gesellschafter der konkurssiten Firma Kommanditgesellschaft Bauarbeits-Gemeinschaft G. Kessler & Co., St. Gallen, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 29. Juni 1961 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 24. August 1961 mangels Aktiven eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 12. September 1961 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 800.— (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (1048)

Abänderung des Kollokationsplanes

Im Konkurs über die Hamamelia GmbH, Fabrikation und Vertrieb von Sanitätsartikeln und Neuheiten aller Art, insbesondere der Hamamelia-Venenstrümpfe, Bernstrasse 37, in Luzern, liegt der infolge Anerkennung einer nachträglichen Forderungsanmeldung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Binningen (1043)

Im Konkurs über die Firma Urech Fritz A. G., Internationale Transporte, Baslerstrasse 52, in Allschwil, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (1044)

Gemeinschuldner: Rüscher Werner, Kaufmann, Gossau.
Infolge nachträglicher Aufnahme einer Forderung 5. Klasse liegt der ergänzte Kollokationsplan neu auf.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 2. September 1961 bis 11. September 1961.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(SchKG 268) (L.P. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1045)

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat mit Verfügungen vom 26. August 1961 folgende Konkursverfahren als geschlossen erklärt:

- a) über Schilller Alois, Elektroinstallateur, geb. 1913, von Steinerberg (SZ), wohnhaft Kornhausstrasse 34, Zürich 6, Inhaber des Elektroinstallationsgeschäftes Kurzgasse 5, Zürich 4;
- b) über Schilliger Alois Kaufmann, geb. 1924, von Weggis (LU), früher wohnhaft Sumatrastrasse 24, Zürich 6, jetzt in Luzern, Inhaber der Einzel-firma Alois Schilliger, Handel mit Möbeln, Brauerstrasse 25, Zürich 4.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Hinterland, Urnäsch (1037)

Das Konkursverfahren gegen Gübeli August, Möbelschreiner, Linden-wiese 3, Herisau, nun wohnhaft Unterammweg 58, in Bern-Bümpliz, ist durch Verfügung des Konkursrichteramtes Herisau vom 28. August 1961 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (1036)

Der Konkursrichter des Kreises Chur hat mit Entscheid vom 29. August 1961 das Konkursverfahren über Auberson-Krattiger Ewald, früher Bäckerei, Oberalpstrasse, Chur, als geschlossen erklärt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmbererechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern Konkurskreis Biel (1038)

Schuldner: Hofer-Gerber Roger, Pilzkultur, Zionsweg 41, Biel.
Bewilligung der Stundung: 23. August 1961.
Dauer der Stundung: 4 Monate.
Sachwalter: Ernst Martz, Notar, Daxelhofstrasse 15a, Bern.
Eingabefrist: 22. September 1961. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche und Forderungen unter Beilage von Beweismitteln innert der Eingabefrist, bei den gesetzlichen Verwirklichungsfolgen, beim Sachwalter schriftlich anzumelden.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 27. Oktober 1961, um 15 Uhr, im Hotel Metropole, Zeughausgasse 28, in Bern.
Auflage der Akten: ab 17. Oktober 1961 im Advokaturbureau Dr. Witz, Marktgasse 37, in Bern.

Kt. Basel-Stadt Konkurskreis Basel-Stadt (1046)

Schuldner: Elmiger-Ammann Hans, Inhaber der Firma «Hans Elmiger», Vertretung von Produkten der Parfümerie, der kosmetischen und pharmazeutischen Branche usw., Schertlinggasse 10, in Basel.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Zivilgericht Basel-Stadt: 18. August 1961.
Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate.
Sachwalterschaft: Konkursamt Basel-Stadt.
Eingabefrist: bis und mit 22. September 1961.
Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 26. Oktober 1961, 15 Uhr, im Gerichtshaus (Bäumleingasse 1, Parterre).
Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des gerichtlich bestellten Sachwalters.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG 304, 317)

Délibération sur l'homologation du concordat
(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt Trachselwald (1049)

Schuldner: Lienhard Hermann, von Voramwald (Aargau), Bäcker und Negoliant, Griesbach, Gemeinde Sumiswald.
Termin: Freitag, den 6. Oktober 1961, 8.30 Uhr, auf dem Schloss zu Trachselwald.
Einwendungen gegen die Bestätigung können im Termin mündlich oder aber bis und mit dem 2. Oktober schriftlich auf der Gerichtsschreiberei von Trachselwald angebracht werden.
Trachselwald, den 31. August 1961.

Der Gerichtspräsident: Blumenstein.

Ct. de Vaud Tribunal du district, Lausanne (1039)

Le président du Tribunal du district de Lausanne, à vous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 14 septembre 1961, à 10 heures 30, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par la société Terrin Raymond SA, à Bussigny-près-Lausanne.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Lausanne, le 17. août 1961. Le président: G. Klunge.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Hinwil (1047)

Mit Beschluss des Bezirksgerichtes Hinwil vom 3. August 1961 wurde der von Kälin-Zehnder Meinrad, Metzgermeister, wohnhaft Rütli (ZH), mit seinen Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag, wonach er den Gläubigern 5. Klasse eine Dividende von 20% ihrer Forderungen, bzw. 25% für den Fall, dass die bestrittenen Forderungen dahinfallen sollten, anbietet, gerichtlich bestätigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt.

Dieser Beschluss ist mit dem 3. August 1961 in Rechtskraft erwachsen.

Hinwil, den 30. August 1961. Bezirksgerichtskanzlei Hinwil,
der Gerichtsschreiber: Dr. Rüegg.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 316a bis 316c) (L.P. 316a bis 316c)

Kt. Bern Konkursamt Signau, Langnau i. E. (1040)
Einmalige Liegenschaftsteigerung

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Stefag A.-G., Schüpbach, gelangt am Donnerstag, den 5. Oktober 1961, um 15 Uhr, im Hotel Emmental in Langnau i. E., an eine einmalige öffentliche Steigerung die nachbeschriebene Liegenschaft:

In der Gemeinde Signau, Grundbuchblatt Nr. 662
52,27 a Hausplatz und Umschwung im Schachen zu Schüpbach, Fabrik für Holz-, Metall- und Kunststoffverarbeitung, Nr. 86, brandversichert für Fr. 164 800.—

Bretterschuppen mit Holztröckne Nr. 86 D, brandversichert für Franken 42 600.—

Lagerraum mit Spänesilo Nr. 86 G, brandversichert für Fr. 35 600.—
Grundbuchblatt Nr. 663, 1,80 a Weg in Schüpbach.

Ein ideeller Drittel an Grundbuchblatt Nr. 296 von 16,22 a Platz, Kanal und Bach im Schüpbachsachen.

Antlicher Wert: Fr. 255 320.—

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 25. September 1961 beim Konkursamt Signau in Langnau zur Einsicht auf.

Bern, den 30. August 1961. Der Liquidator.

Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel.

Zürich - Zurich - Zurigo

24. August 1961.

Fürsorgekasse der Aktiengesellschaft R. & E. Huber, Pfäffikon-ZH, in Pfäffikon (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1961, Seite 2067). Zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Arthur Huber, von Arnislißberg (Aargau), in Pfäffikon (Zürich).

24. August 1961.

Fürsorgefonds der Firma E. H. Schelling & Co., in Rümlang (SHAB. Nr. 169 vom 21. Juli 1956, Seite 1908). Die Unterschrift von Alfred Schelling ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Peter Schelling, von Schaffhausen, in Kloten, Aktuar des Stiftungsrates.

25. August 1961.

Altersfonds für Mitglieder der Gewerbekrankenkasse in Zürich, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1954, Seite 2515). Die Unterschriften von Dr. jur. Hans Geiger und Fritz Reichle sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift Walter Reuschle, von und in Zürich, als Präsident der Verwaltungskommission, und Hans Widmer, von Zürich und Meilen, in Zürich, als Vizepräsident der Verwaltungskommission. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar oder seinem Stellvertreter Kollektivunterschrift.

25. August 1961.

Hilfsfonds für die Angestellten der Signum AG., in Wallisellen (SHAB. Nr. 230 vom 3. Oktober 1953, Seite 2352). Die Unterschrift von Jules Meier ist erloschen.

25. August 1961.

Hilfsfonds für die Arbeiter der Signum AG., Wallisellen, in Wallisellen (SHAB. Nr. 146 vom 27. Juni 1959, Seite 1831). Die Unterschrift von Gottfried Rüegg ist erloschen.

25. August 1961.

Fürsorgestiftung der Carbura, Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1950, Seite 2503). Die Unterschriften von Hermann Flückiger und Dr. Ernst Kron sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Walter F. Siegenthaler, von Langnau i. E., in Muri bei Bern, Präsident des Stiftungsrates, und Anton H. Meyer, von Grosswangen (Luzern), in Utikon a. A., Mitglied des Stiftungsrates.

28. August 1961.

Personalfürsorgestiftung des Schweiz. Fahrrad- und Motorrad-Gewerbeverbandes (SFMGV), bisher in Winterthur 4 (SHAB. Nr. 230 vom 3. Oktober 1953, Seite 2351). Mit Beschluss vom 22. Juni 1961 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Sitz der Stiftung ist nun Zürich. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten des Sekretariates des Schweiz. Fahrrad- und Motorrad-Gewerbe-

be-Verbandes (SFMGV)», in Zürich, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe sind der Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Unterschriften von Fritz Menzi, Ernst Heimgartner und Gottlieb Würmli sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Egon Weilenmann, von Basel, in St. Gallen, Präsident, Johannes Blümel, von und in Zürich, Aktuar, und Hans Schor, von Salvenach (Freiburg), in Bern, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Stauffacherquai 36 in Zürich 4 (beim Schweiz. Fahrrad- und Motorrad-Gewerbeverband) (SFMGV).

28. August 1961.

Fürsorgefonds der Firma Osweta A.G. in Zürich, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 78 vom 3. April 1954, Seite 868). Neues Domizil: Gutstrasse 73 in Zürich 3 (bei der «Osweta A.G.»).

28. August 1961.

Fürsorgestiftung für die Angestellten von Dr. Werner Gysin, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 17. August 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten von Dr. Werner Gysin, Versicherungsexperte, in Zürich, sowie für ihre Angehörigen und Hinterlassenen, im Alter, bei Unfall, Krankheit, Invalidität, Tod oder unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus einem Mitglied und zwei Ersatzleuten, und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Dr. Werner Gysin, von Liestal, in Meilen, einziges Mitglied des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift. Domizil: Olgastrasse 10 in Zürich 1 (bei Dr. Werner Gysin, Versicherungsexperte).

30. August 1961.

Personal-Stiftung Aceka, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 20. Juli 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der «Aceka/Aktiengesellschaft für Chemieprodukte und Kunststoffe», in Zürich, und allenfalls deren Hinterbliebene und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Max Christen, von Leimiswil, in Küsnacht, Präsident, Charlotte Kleiner, von und in Zürich, Schriftführerin, und Kurt Roehder, deutscher Staatsangehöriger, in Marl (Deutschland), weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Schifflande 26 in Zürich 1 (bei der Aceka / Aktiengesellschaft für Chemieprodukte und Kunststoffe).

30. August 1961.

Personalfürsorgestiftung Frau M. Hiltl, Veget. Restaurant «Vegis», Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 16. Februar 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge und Unterstützung des Personals der Firma «Frau M. Hiltl, «Vegis», in Zürich, sowie für dessen Angehörige und Hinterbliebene durch Ausrichtung von finanziellen Beiträgen in Fällen von Alter, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit, längerer Krankheit, Militärdienst und unverschuldeter Notlage. Organe sind der Stiftungsrat von zwei bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Margareta Hiltl geb. Rubli, von und in Zürich, Vorsitzende des Stiftungsrates. Domizil: Sihlstrasse 26/28, in Zürich 1 (bei der Firma Frau M. Hiltl «Vegis»).

30. August 1961.

Wohlfahrtsfonds der Hausmann Textil AG, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1957, Seite 192). Die Unterschrift von Peter Paul Kottmann ist erloschen.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarberg

29. August 1961.

Pensionskasse der Fixbesoldeten der Zuckerfabrik und Raffinerie Aarberg AG, in Aarberg (SHAB. Nr. 145 vom 23. Juni 1956, Seite 1620). Ernst Nagel, bisher Vizepräsident, ist aus der Verwaltungskommission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in die Verwaltungskommission, als Vizepräsident, wurde gewählt Walter Rieben, von Oberbalm (Bern), in Aarberg; er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Sekretär oder einem andern Mitglied der Verwaltungskommission.

29. August 1961.

Angestelltenstiftung der Ziegelei Rapperswil, in Rapperswil (Bern). Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. August 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Sicherung des Angestellten im Alter und beim Tod von dessen Ehegatten und minderjährigen Kindern. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, wovon zwei durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma und eines durch die Angestellten gewählt werden. Der Präsident vertritt die Stiftung mit Einzelunterschrift; die übrigen Mitglieder führen Kollektivunterschrift. Es sind dies: Louis Gasser, von Guggisberg, in Rapperswil (Bern), Präsident; Peter Gasser, von Guggisberg, in Rapperswil (Bern), und Fritz von Allmen, von Unterseen (Bern), in Münchenbuchsee. Domizil: bei der Stifterfirma.

29. August 1961.

Arbeiter-Fürsorgestiftung der Ziegelei Louis Gasser AG, in Rapperswil (Bern) (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1958, Seite 2169). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern vom 30. Juni 1961 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung wurde geändert in Arbeiterstiftung der Ziegelei Rapperswil. Die Stiftung bezweckt nun die Sicherung des Arbeiters im Alter und bei Tod von dessen Ehegatten und minderjährigen Kindern durch eine Alterssparksche und zusätzlich durch Abschluss von Versicherungsverträgen (Todesfallversicherung). Die übrigen Änderungen betreffen nichtpublikationspflichtige Tatsachen. Der Stiftungsrat setzt sich zusammen aus: Louis Gasser, von Guggisberg, in Rapperswil (Bern), Präsident (bisher); Carl Moser, von Zäzivil, in Rapperswil (Bern); Ernst Schär, von Gondiswil, in Brunnenthal (Solothurn). Rudolf Burri ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Louis Gasser, Präsident, führt Einzelunterschrift; die beiden andern Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Bern

23. August 1961.

Personalfürsorgefonds des Notariatsbüros Carl Hertig, in Bern (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1946, Seite 3499). Präsident Carl Hertig ist in-

folge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Sekretär Hugo Güntert ist nun Präsident, und zeichnet weiterhin einzeln. Als Sekretärin mit Einzelunterschrift wurde in den Stiftungsrat gewählt Regina Meier, von Bärenswil (Zürich), in Bern.

24. August 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Albin Hänni A.G., in Bern (SHAB. Nr. 100 vom 30. April 1955, Seite 1139). Walter Fankhauser ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates aus dem Kreis der Destinatäre ist Eugen Baumann, von Buix, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten des Stiftungsrates.

Bureau Biel

30. August 1961.

Personalfürsorgefonds der Firma F. & H. Engel A.G., in Biel (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1958, Seite 2600). Werner Hermann Engel ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates wurde Karl Vogt, von Vendincourt, in Biel, gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

30. August 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma A. Suri AG, in Biel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. August 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt: die Arbeitnehmer der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters zu schützen; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen, die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen, und, soweit es sich um das aus den Arbeitnehmerbeiträgen geäußerte Kapital handelt, an die gesetzlichen Erben des Arbeitnehmers Zuwendungen auszurichten; nach freiem Ermessen des Stiftungsrates dem Arbeitnehmer Unterstützungen zu gewähren bei Invalidität, Krankheit oder Unfall des Arbeitnehmers oder seines Ehegatten, seiner Eltern oder seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Dem Stiftungsrat gehören gegenwärtig an: Hans Suri, von Büren an der Aare, in Nidau, Präsident; Hanni Suri, von Büren an der Aare, in Biel, Sekretärin; Ernst Weber, von Beinwil am See, in Biel. Hans Suri führt Einzelunterschrift. Hanni Suri und Ernst Weber zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil der Stiftung: Kanalgasse 3, im Bureau der Stifterfirma.

30 août 1961.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison A. Huguenin fils S.A., à Bienne (FOSC. du 1^{er} novembre 1947, N° 256, page 3222). Georges Huguenin, président décédé, ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est éteinte. Henry Huguenin (jusqu'ici membre) a été nommé président et Albert J. Vuille, de La Sagne, à Bienne, membre du conseil de fondation. Henry Huguenin et Albert J. Vuille engagé la fondation par leur signature individuelle. La signature collective de Henry Huguenin est éteinte.

Bureau Büren an der Aare

30. August 1961.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Fabrique d'articles en métal A. Schneegg (Fürsorgefonds zu Gunsten des Personals der Firma Metallwarenfabrik A. Schneegg), in Pieterlen (SHAB. Nr. 132 vom 8. Juni 1957, Seite 1536). Die zeichnungsberechtigten Mitglieder des Stiftungsrates verzeihen neu Domizil wie folgt: Auguste Schneegg, Präsident, in Biel, und Albert Frömmel, Sekretär, in Pieterlen.

Luzern - Lucerne - Lucerna

23. August 1961.

Fürsorgestiftung der Centralschweizerischen Kraftwerke, in Luzern (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1954, Seite 1763). Die Unterschriften der zufolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Dr. Albert Linder und Fritz Ringwald sen. sind erloschen. Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Ernst Gamper, von Aarau, in Zürich (neu); Vizepräsident Dr. h. e. Arthur Winiger (bisher Mitglied); Mitglied Dr. Eduard Zihlmann, von und in Luzern (neu). Diese zeichnen je kollektiv zu zweien mit Josef Blankart, von Luzern und Udligenswil, in Luzern (neu), Josef Herger, von Schattdorf, in Luzern (neu), und Dr. Fritz Ringwald (bisher).

23. August 1961.

Pensionskasse der Brauerei Hochdorf A.G., in Hochdorf (SHAB. Nr. 247 vom 20. Oktober 1956, Seite 2664). Anstelle des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Walter Stocker, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Mitglied in den Stiftungsrat gewählt Oskar Wellauer, von Thundorf (Thurgau), in Hochdorf. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

23. August 1961.

Pensionskasse der Sauerstoff- & Wasserstoff-Werke AG Luzern, in Luzern, Stiftung (SHAB. Nr. 54 vom 7. März 1953, Seite 547). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Hans Haas ist erloschen. An seiner Stelle ist nun Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zusammen mit dem Präsidenten des Stiftungsrates Jules Hess, von Geunsee, in Luzern. Büro der Stiftung: Horwerstrasse 62 in Kriens (bei der Firma). Rechtsdomizil: Luzern, Taubenhausstrasse 22 bei Dr. L. Gmür.

23. August 1961.

Personalfürsorgestiftung der Konkordia A.G. für Versicherungen, in Luzern. Diese laut öffentlicher Urkunde vom 24. Juli 1961 errichtete Stiftung bezweckt die Fürsorge für die in einem festen Dienstverhältnis zur Stiftergesellschaft stehenden Arbeitnehmer und deren Angehörigen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Verwaltungsorgan ist der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Er setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Walter Maurer, von und in Luzern; Mitglieder sind Dr. Joseph Studer, von und in Luzern, und Emil Grüter, von und in Littau. Die Genannten zeichnen kollektiv zu zweien. Morgartenstrasse 3 (bei der Stifterfirma).

23. August 1961.

Personalfürsorgestiftung der Fa. Supramar A.G. Luzern, in Luzern. Diese laut öffentlicher Urkunde vom 13. Juli 1961 errichtete Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Dienstpflichtigen der Stifterfirma oder ihre Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter oder Tod. Verwaltungsorgan ist der aus 4 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, wovon je zwei Vertreter der Firma und zwei Vertreter der Destinatäre sein müssen. Präsident des Stiftungsrates, zugleich Vertreter der Firma, ist Max

Kaufmann, von Wikon, in Luzern; weiterer Vertreter der Firma ist Hanns Freiherr von Schertel, von Deutschland, in Hergiswil (Nidwalden). Vertreter der Destinatäre sind Peter Moser, von Interlaken, in Zofingen, und Eugen Schätté, von Deutschland, in Luzern. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Friedenstrasse 2 (bei der Firma).

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

28. August 1961.

Pensionsstiftung der Basler Heilstätte, in Basel (SHAB. Nr. 242 vom 17. Oktober 1953, Seite 2488). Durch Urkunde vom 1. Februar 1961 wurde mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 1. August 1961 das Stiftungsstatut geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 5 Mitgliedern.

28. August 1961.

Fürsorgestiftung der Firma Gebr. Wyler Söhne, in Basel (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1946, Seite 1783). Die Stiftung wird nach Verteilung der Mittel an die Destinatäre mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 16. August 1961 gelöscht.

28. August 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma A. Eisenhut, in Basel (SHAB. Nr. 254 vom 31. Oktober 1959, Seite 2988). Die Unterschrift des Hansruedi Gasser ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Theodor Ebersold, von Zaziwil, in Basel.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

28. August 1961.

Pensions-, Witwen- und Waisenkasse für die Arbeiterschaft der Vereinigten Schweizerischen Rheinsalinen, in Schweizerhalle, Gemeinde Pratteln (SHAB. Nr. 106 vom 7. Mai 1960, Seite 1395). Aus der Verwaltungskommission ist Josef Wetzler ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dem bisherigen Verwaltungskommissionsmitglied Albert Hänggi, von Nunningen, in Frenkendorf, wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

28. August 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hch. Stamm, in Hallau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. Juli 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat aus vier Mitgliedern. Der Präsident und ein weiteres Mitglied des Stiftungsrates werden durch die Stifterfirma bestimmt; zwei Mitglieder sind von den Destinatären aus ihrer Mitte zu wählen. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Heinrich Stamm, von Schleithelm, in Hallau, als Präsident, und Werner Kessler, von und in Hallau, als Vizepräsident. Domizil: Oberwiesenstrasse 551, bei der Stifterfirma.

Appenzell A.-Rh. - Appenzell Rh. ext. - Appenzello est.

28. August 1961.

Fürsorgefonds der Firma Gebr. Langenauer & Co., Zwirnerei & Weberei, Rehetobel, in Rehetobel (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1947, Seite 2039). Die Unterschrift des bisherigen Vorsitzenden des Stiftungsrates Jacob Langenauer, sen., ist erloschen. Neuer Vorsitzender des Stiftungsrates ist das bisherige Mitglied Jacob Langenauer, jun., von Urnäsch, in Rehetobel. Die Unterschrift führt der Vorsitzende kollektiv mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

23. August 1961.

Fürsorgestiftung der Firma Sehellenberg, Sax & Co. AG Trübbach, in Trübbach, Gemeinde Wartau (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1961, Seite 292). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonaler Aufsichtsbehörde vom 28. Juli 1961 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Beim Tode eines Arbeitnehmers können auch Fürsorgeleistungen an seine Hinterbliebenen ausgerichtet werden. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Die übrigen Aenderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

25. August 1961.

Stiftung für Angestellten-Fürsorge der A.-G. für Teppichfabrikation Buchs, in Buchs (SHAB. Nr. 121 vom 26. Mai 1939, Seite 1086). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 28. Juli 1961 ist die Stiftungsurkunde teilweise geändert und die Rechtsstellung der bisherigen Stifterfirma gegenüber der Stiftung auf die Firma «Teppichfabrik Buchs, Wiederkehr & Co.», in Buchs, übergeführt worden. Die Stiftung lautet nun Stiftung für Angestelltenfürsorge der Teppichfabrik Buchs, Wiederkehr & Co., Buchs. Zweck ist nun die Fürsorge für die von der Stifterfirma bezeichneten Angestellten und ihre Angehörigen, insbesondere der Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus drei bis fünf Mitgliedern. Die übrigen Aenderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

25. August 1961.

Fürsorgestiftung der Zwirnerei A.G. Degersheim, in Degersheim (SHAB. Nr. 164 vom 18. Juli 1959, Seite 2040). Die Unterschrift von Adolf Hess ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Max Roessler, von St. Gallen, in Rorschach. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

29. August 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma M. Schönenberger & Co. A.G., Rapperswil, in Rapperswil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. August 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für Angestellte und Arbeiter der Stifterfirma und ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod. Ferner können Unterstützungen ausgerichtet werden in Krankheits- und Invaliditätsfällen sowie in besonderen Notlagen. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern und zwar aus zwei Vertretern der Stifterfirma und einem Vertreter aus dem Kreise der Destinatäre. Die Stiftung wird vertreten durch die Mitglieder Dr. Paul Hofmann, von Eschenbach (St. Gallen), Präsident, und Erika Schönenberger-Hämmerle, von Kirchberg (St. Gallen), beide in Rapperswil. Sie zeichnen einzeln. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma.

Graubünden - Grisons - Grigioni

29. August 1961.

Fonds zur Sicherung oder Erwerbung gefährdeter Altertümer, Kunst- & Kulturdenkmäler im Kanton Graubünden, in Chur, Stiftung (SHAB. Nr. 266 vom 12. November 1955, Seite 2884). Dr. Hereli Bertogg ist infolge Todes aus dem Ausschuss des Stiftungsrates ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. h.c. Erwin Poeschel ist nicht mehr Präsident. Er gehört jedoch weiterhin dem Arbeitsausschuss des Stiftungsrates an. Als Präsident wurde neu gewählt: Dr. jur. Paul Jörmann, von Tamins und Chur, in Chur. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Arbeitsausschusses kollektiv zu zweien.

Aargau - Argovie - Argovia

25. August 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Märki, Häusermann A.G. Hoch- und Tiefbau, in Brugg. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 15. August 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Märki, Häusermann A.G. Hoch- und Tiefbau», in Brugg, sowie die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, zum Schutze gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe sind der aus einem bis fünf Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Vom Stiftungsrat führen Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Häusermann, von Egliswil, in Brugg, als Präsident; Karl Uboldi, von Kränsen, in Baden, als Vizepräsident, und Max Hurlacher, von und in Umiken, als Protokollführer. Domizil: Büro der Firma.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

30. August 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma «Uhu» Fabrik für wasserdichte Bekleidung H. Ulrich, in Horn. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 21. August 1961 eine Stiftung zur Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und deren Angehörige und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter besonderer Notlage. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus zwei bis fünf Mitgliedern. Die Destinatäre sind nach Massgabe ihrer Beiträge, mindestens aber mit einem Mitglied im Stiftungsrate vertreten. Die übrigen Mitglieder werden von der Stifterfirma ernannt. Der Präsident Hugo Ulrich, von Küssnacht am Rigi, in Tübach (St. Gallen), und das Mitglied Angelo Lamperfi, von und in St. Gallen, vertreten die Stiftung durch Kollektivunterschrift. Domizil: Kirchstrasse 227, bei der Stifterfirma.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

24 agosto 1961.

Fondazione di previdenza per il personale della ditta individuale Rodolfo Soldati, a Bioggio. Sotto questo nome, è stata costituita, con atto notarile del 23 maggio 1961, una fondazione. Essa ha per scopo: la istituzione di opere di previdenza a favore degli impiegati e dipendenti della sopra citata ditta individuale, e in modo particolare la creazione di una assicurazione di gruppi. La gestione della fondazione è affidata a un consiglio direttivo composto da 3 membri di cui due nominati dalla ditta e uno dal personale beneficiario della fondazione. Il consiglio direttivo è attualmente così composto: Rodolfo Soldati fu Angelo, da ed in Bioggio, presidente; Giovanni Rossi fu Bernardino, da ed in Ponte Tresa (nominati dalla ditta); Luigi Pietra fu Giuseppe, da ed in Comano (nominato dal personale). La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente del consiglio direttivo con uno degli altri membri. Recapito della fondazione: c/o la ditta Rodolfo Soldati.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

25 août 1961.

IMEDE-Institut pour l'étude des méthodes de direction de l'entreprise (IMEDE-Management Development Institute), à Lausanne (FOSC. du 29 avril 1961, page 1220). Jean C. Corthésy n'est plus président, mais reste membre du comité avec signature collective à deux. Enrico Bignami (inscrit) est nommé président avec signature individuelle; leurs pouvoirs sont modifiés en conséquence.

30 août 1961.

Fonds de décès de l'Union du Personnel des Services Industriels de Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 28 décembre 1943). Jean Cucnoud, président, est décédé; sa signature est radiée. Eugène Péclard (inscrit) devient président et Edouard Vitzo, de Froideville, à Lausanne, est secrétaire. Le président et le secrétaire signent collectivement.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

26 août 1961.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de La Béroche S.A., à Chez-le-Bart, commune de Gorgier (FOSC. du 29 mars 1958, N° 74, page 885). Par suite de démission, la signature d'André Barré, secrétaire, est radiée. Gérard Pelletier, de Muriaux, à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges, a été nommé secrétaire, avec signature collective à deux avec le président Jean-Louis Wyss (déjà inscrit).

Bureau de La Chaux-de-Fonds

25 août 1961.

Fondation en faveur du personnel de Transports S.M., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 10 janvier 1953, N° 6). La signature de Maurice Ditisheim, secrétaire démissionnaire, est radiée. Charles Blum, de Buttes, à La Chaux-de-Fonds, est nommé secrétaire. La fondation est toujours engagée par la signature collective à deux des membres du conseil. Nouvelle adresse: avenue Léopold-Robert N° 42.

29 août 1961.

Fondation en faveur du personnel de Imeta S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 28 avril 1956, N° 99). Walter Ging, membre démissionnaire, ne fait plus partie du comité; sa signature est radiée. Nouvelle adresse: rue des Champs N° 21 (dans les bureaux de Imeta S.A.).

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche**Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni**

Nr. 187035. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1961, 17 Uhr.
American Cyanamid Company, 30 Rockefeller Plaza, New York (New York, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, photographische, landwirtschaftliche, gartenbauliche und forstwirtschaftliche Zwecke.

ACCURAC

Nr. 187036. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1961, 17 Uhr.
American Cyanamid Company, 30 Rockefeller Plaza, New York (New York, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Präparate für industrielle Zwecke; natürliche und synthetische Harze und Harzverbindungen; Papier und Papierwaren; Karton und Kartonwaren.

PAREZ

Nr. 187037. Date de dépôt: 24 juillet 1961, 20 h.
Les Fabriques de balanciers réunies, Sncursale de Bienne, rue du Viaud 30, Bienne. — Marque de fabrique et de commerce.

Parties séparées de pièces d'horlogerie, à l'exclusion des pierres.



Nr. 187038. Hinterlegungsdatum: 23. März 1961, 17 Uhr.
Société Commerciale d'Applications Industrielles SCAI (Handelsgesellschaft für industrielle Verfahren SCAI), Burgstrasse 24, Glarus.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutischer, chemisch-pharmazeutischer und hygienischer Präparate. Pharmazeutische Drogen. Diätetische Nahrungsmittel. Desinfektionsmittel. Vertilgungsmittel für Pflanzen und Tiere.

POLYSILONE

Nr. 187039. Hinterlegungsdatum: 23. März 1961, 17 Uhr.
Société Commerciale d'Applications Industrielles SCAI (Handelsgesellschaft für industrielle Verfahren SCAI), Burgstrasse 24, Glarus.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, einschliesslich pharmazeutischer, chemisch-pharmazeutischer und hygienischer Präparate. Pharmazeutische Drogen. Diätetische Nahrungsmittel. Desinfektionsmittel. Vertilgungsmittel für Pflanzen und Tiere.

PANSILONE

Nr. 187040. Hinterlegungsdatum: 7. April 1961, 18 Uhr.
Maschinenfabrik René Gerber, Sonnhaldenrain 12, Lyss (Bern).
Fabrik- und Handelsmarke.

Geräuscharme Vorhang-Rollringe mit Rollen aus Polyamid oder ähnlichen Kunststoffen.



Nr. 187041. Hinterlegungsdatum: 4. Mai 1961, 6 Uhr.
Bucher & Co. AG, Gotthelfstrasse 44, Burgdorf (Bern). — Handelsmarke.
Strickgarne aller Art.

splendor

Nr. 187042. Date de dépôt: 4 mai 1961, 17 h.
Morganite Resistors Limited, Pilgrimsway, Bede Trading Estate, Jarrow (Durham, Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Instruments et appareils électriques et électroniques et leurs parties.

TERMILODE

Nr. 187043. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1961, 17 Uhr.
Cobb's Pedigreed Chicks, Inc., Littleton (Massachusetts, USA).
Produktions- und Handelsmarke.

Hühnerbruteier, Hühnerkonsumeier, Eintagshühnerküken und Federvieh.



Nr. 187044. Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1961, 18 Uhr.
Kingshill Pharmaceutica AG, Rütistrasse 63 (bei Dr. med. William Königsberger), Zürich 7. — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

INFLAMMASE

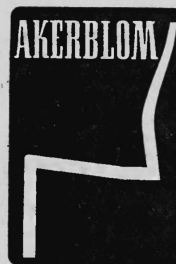
Nr. 187045. Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1961, 18 Uhr.
Kingshill Pharmaceutica AG, Rütistrasse 63 (bei Dr. med. William Königsberger), Zürich 7. — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

LACTOSTAT

Nr. 187046. Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1961, 18 Uhr.
Aktiebolaget Åkerblomstolen, Danderydsgatan 16, Stockholm (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Möbel, insbesondere Stühle.



Nr. 187047. Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1961, 20 Uhr.
Rothmans of Pall Mall Export Limited, Gulf House, Portman Street, London W. 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakwaren aller Art.

**FOUNTAIN**

Nr. 187048. Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1961, 20 Uhr.
Rothmans of Pall Mall Export Limited, Gulf House, Portman Street, London W. 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakwaren aller Art.



CONSULATE

Nr. 187049. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1961, 18 Uhr.
Bondress AG, Löwenstrasse 25, Zürich. — Fabrik- und Handelsmarke.
Herrenbekleidung und Tailleurs.



N° 187050. Date de dépôt: 29 juin 1961; 17 h.
Stroum Frères, Camy Watch Co, Société Anonyme, rue Cornavin 11, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.
Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, parties de montres, boîtes de montres, cadrans.

CENEA

Nr. 187051. Hinterlegungsdatum: 19. Juli 1961, 15 Uhr.
Aktieselskabet Ferrosan, Blegdamsvej 72, Kopenhagen (Dänemark).
Fabrik- und Handelsmarke.
Veterinär-medizinische Präparate gegen Rübenvergiftung und ähnliche Tiererkrankungen.

GENABIL

N° 187052. Date de dépôt: 21 juillet 1961, 22 h.
J. et P. Testuz, Treytorrens-Cully (Vaud). — Marque de commerce.
Vins suisses.



Nr. 187053. Hinterlegungsdatum: 31. Juli 1961, 17 Uhr.
Aktiebolaget Addo, Malmö (Schweden). — Fabrik- und Handelsmarke. —
Erneuerung der Marke Nr. 100336. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 30. Juli 1961 an.

Büromaschinen aller Art, insbesondere Addiermaschinen.

Addo

N° 187054. Date de dépôt: 31 juillet 1961, 17 h.
Walworth Company, 750 Third Avenue, New York (New York, USA).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque
N° 100236. Siège transféré. Le délai de protection résultant du renouvellement
court depuis le 30 juillet 1961.

Fournitures pour conduites de vapeur, d'eau et de gaz et soupapes pour vapeur, eau et gaz.

WALWORTH

N° 187055. Date de dépôt: 1^{er} août 1961, 6 h.
Cendres et Métaux S.A., Bözingenstrasse 122, Bienne.
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque
N° 99737. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis
le 10 mai 1961.

Amalgame pour l'art dentaire.

EDELWEISS

N° 187056. Date de dépôt: 1^{er} août 1961, 6 h.
Cendres et Métaux S.A., Bözingenstrasse 122, Bienne.
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque
N° 99738. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis
le 10 mai 1961.

Alliages d'or pour l'art dentaire.

ELASTICOR

N° 187057. Date de dépôt: 1^{er} août 1961, 6 h.
Cendres et Métaux S.A., Bözingenstrasse 122, Bienne.
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque
N° 99739. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis
le 10 mai 1961.

Alliages d'or pour l'art dentaire.

NEOCAST

N° 187058. Date de dépôt: 1^{er} août 1961, 6 h.
Cendres et Métaux S.A., Bözingenstrasse 122, Bienne.
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque
N° 99740. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis
le 10 mai 1961.

Alliages d'or pour l'art dentaire.

PIVOTOR

N° 187059. Date de dépôt: 1^{er} août 1961, 6 h.
Cendres et Métaux S.A., Bözingenstrasse 122, Bienne.
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque
N° 99741. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis
le 10 mai 1961.

Alliages d'or pour l'art dentaire.

AUREX

ALPINA Versicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich, Bleicherweg 10

Aktiven

Bilanz auf 31. Dezember 1960.

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	4 000 000	—	Eigenkapital:		
Wertschriften:			Aktienkapital	10 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	40 196 425	70	Reservefonds	3 250 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmen	3 110 828	20	Spezialreserven:		
Uebrige Aktien	2 555 223	85	Dispositionsfonds	700 000	—
Uebrige Wertschriften	685 000	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Schuldbuchforderungen	232 500	—	Prämienüberträge	21 700 000	—
Grundpfandtitel	3 965 250	—	Schwebende Schäden	35 680 000	—
Grundstücke	10 215 000	—	Uebrige technische Rückstellungen	150 000	—
Bardepots bei Regierungen und Verbänden	46 989	25	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und		
Kassabestand und Posthekk Guthaben	373 836	54	Rückversicherungsverkehr	4 559 595	17
Guthaben bei Banken	4 470 048	82	Depots aus abgegebenen Versicherungen	6 628 067	35
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	7 114 183	21	Schuldverpflichtungen:		
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rück-			bei Agenten	1 585 657	89
versicherungsverkehr	4 208 637	15	bei Versicherten	2 017 151	—
Depots aus übernommenen Versicherungen	6 764 842	30	Wertberichtigungen:		
Mobilien und Material	1	—	dubiose Debitoren	400 000	—
			Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal		
			(selbständige Stiftung): Fr. 5 161 213.55		
Garantieverpflichtungen: Fr. 51 309.25			Gewinn	1 268 294	61
	87 938 766	02	Garantieverpflichtungen: Fr. 51 309.25		
				87 938 766	02

Zürich, den 16. Juni 1961.

ALPINA Versicherungs-Aktiengesellschaft
Der Präsident: K. Türlér. Der Generaldirektor: H. Rahm.

Wir suchen zur Erweiterung unseres Mitarbeiterstabes

Revisoren
Hilfsrevisoren
Buchhalter

Voraussetzung: Gute kaufmännische Allgemeinbildung und Erfahrung im Rechnungswesen. Bewerber mit BÜCHEREXPERTEN-Diplom, bestandener Vorprüfung oder Buchhalter-Diplom erhalten den Vorzug; es kommen auch Nachwuchskräfte in Frage.

Wir bieten: interessante, vielseitige Tätigkeit und entwicklungsfähige Position; Altersfürsorge; gute Honorierung; 5-Tage-Woche.

Offerten mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Foto, Angabe der Saläransprüche und des Eintrittstermins sind zu richten an die Direktion der

Visura Treuhandgesellschaft

Postfach Zürich 1 oder Postfach 107, Solothurn 3.

Aufforderung - Sommation

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank ausgegebene Forderungsurkunden vermisst:

Les titres émis par les sièges de la Banque Populaire Suisse désignés ci-après ont été égarés:

- Sparheft Nr. 6426, der Niederlassung Basel.
- Sparheft Nr. 13489, der Niederlassung Basel.
- Dep. Heft Nr. 10138 KBa, der Niederlassung Basel.
- Sparheft Nr. 298200, der Niederlassung Bern.
- Sparheft Nr. 266225, der Niederlassung Bern.
- Dep. Heft Nr. 20452 Ag. Chiasso, der Niederlassung Lugano.
- Sparheft Nr. 4898 Ag. Amriswil, der Niederlassung St. Gallen.
- Sparheft Nr. 30860, der Niederlassung Solothurn.
- Sparheft Nr. 46204, der Niederlassung Winterthur.
- Dep. Heft Nr. 98637, der Niederlassung Zürich.
- Livret d'épargne N° 69360, du siège de Genève.
- Livret d'épargne N° 69878, du siège de Genève.
- Livret d'épargne N° 15436, du siège de Moutier.
- Livret d'épargne N° 16020, du siège d'épargne de Moutier.
- Livret d'épargne N° 17161 De, du siège de Moutier.
- Livret d'épargne N° 14681, du siège de Moutier.
- Livret d'épargne N° 14682, du siège de Moutier.
- Livret d'épargne N° 14892, du siège de Moutier.
- Livret d'épargne N° 15773, du siège de Moutier.
- Livret d'épargne N° 16815, du siège de Moutier.
- Livret d'épargne N° 18732, du siège de Moutier.
- Livret de dépôt N° 200186, du siège de Lausanne.

Die allfälligen Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Urkunden innert 6 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betreffenden Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls sie gemäss Art. 90 OR enträchtigt werden.

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter au guichet des sièges entrant en ligne de compte, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'art. 90 CO.

Bern, den 29. August 1961.

Berne, le 29 août 1961.

Schweizerische Volksbank.

Banque Populaire Suisse.

Fiduciaire cherche

expert-comptable

qualifié comme premier collaborateur pour la Suisse romande (siège à Lausanne).

Place d'avenir et situation très indépendante pour un homme de confiance et actif.

Conditions de travail intéressantes. Semaine de cinq jours. Caisse de retraite.

Discrétion absolue.

Offres, avec curriculum vitae et références sont à adresser, par écrit, sous chiffre Hab 50086 à Publicitas Berne.

Société de valeurs textiles, Bâle

Paiement du dividende aux bons de jouissance

Conformément aux décisions de l'assemblée générale des actionnaires du 30 août 1961, le dividende pour l'exercice 1960, s'élevant

à brut	Fr. 200.—
/. 3% impôt sur coupons	Fr. 6.—
et 27% impôt anticipé	Fr. 54.—
soit net	Fr. 140.—

par bon de jouissance, est payable à partir du 5 septembre 1961 à la Société de Banque Suisse, à Bâle, ou au siège de la société, contre remise du coupon N° 11.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser: Schaffner-Bähler Johannes, geb. 1892, Industrieller, von Anwil (BL), in Pratteln (BL), St. Jakobstrasse 9, gestorben am 10. August 1961.

Eingabefrist: bis und mit 7. Oktober 1961.

Die Eingaben für Schulden, Bürgschaften und sonstige Ansprüche sind unter Angabe der Beweismittel der unterzeichneten Amtsstelle schriftlich einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Liestal, den 26. August 1961. Bezirkschreiberei Liestal (Erbschaftsamt)



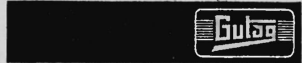
Selt bald 50 Jahren ertellen wir **Darlehen** mit voller Diskretion. Keine Nachfrage beim Arbeitgeber oder bei Verwandten. Antwort in neutralen Kurver. Bank Prekredit Freiburg Tel. (031) 2 64 51

Impôt sur le chiffre d'affaires

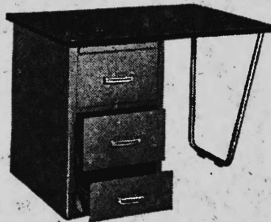
(Edition de mars 1961)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont contenus dans une brochure de 40 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520. Afin d'éviter des malentendus, en veuillez bien ne pas confirmer la commande éparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne



STAHLMÖBEL



Büromöbel + Betriebseinrichtungen

Bezugsquellennachweis durch:

FR. GUT AG. HÄGENDORF/SO
Stahlmöbel- und Metallwaren-Fabrik
Telephon 062 / 6 91 49

Les titulaires des brevets suisses ci-après désirent entrer en relation avec des industriels suisses en vue de l'exploitation de leurs inventions:

- N° 277283 du 10 décembre 1948 «Mélangeur»
- N° 316689 du 12 mai 1954 «Machine à carder munie d'un dispositif pour enlever le duvet et la poussière»
- N° 324833 du 1^{er} juillet 1955 «Piston pour moteur à combustion interne à allumage par compression»
- N° 333613 du 16 mars 1956 «Machine-outil automatique à broches multiples»
- N° 336726 du 26 octobre 1956 «Ensemble constitué par un dispositif de tir comprenant un tube à rayures et par un projectile en deux parties rotatives l'une par rapport à l'autre»

Prière d'adresser offres et propositions au

Bureau d'Ingénieurs-Consells
A. Bugnion, Genève
20, rue de la Cité

Storen AG.

Einladung zur Generalversammlung

Donnerstag, den 14. September 1961, um 14.30 Uhr, im Notariat Zürich-Riesbach, Feldeggstrasse 49.

Traktanden:

1. Abnahme der Geschäftsberichte pro 1959 und 1960.
2. Abnahme der Jahresrechnungen 1959 und 1960.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Besprechung des Status per 4. September 1961; Berichterstattung über die pendenen Incass.
5. Beschlussfassung über die Liquidation, Wahl des Liquidators.
6. Feststellung der erfolgten Liquidation.
7. Lösungsbeschluss.

Zürich, den 29. August 1961.

Der Verwaltungsrat.

Jahresrechnung, Geschäftsbericht und Bericht der Kontrollstelle liegen ab 4. September 1961 im Bureau der Visura-Treuhandgesellschaft zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

THUN — Bahnhofplatz 12

ZU VERMIETEN: schöne, moderne

Büros und Praxisräume

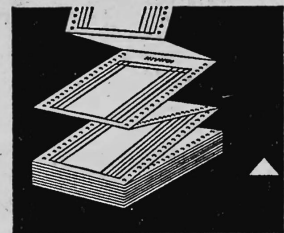
zirka 900 m² Bezugsbereit 1. Mai 1962
Einteilung nach Wunsch sowie

3 Ladenlokalitäten

im Erdgeschoss

Liegenschaftsverwaltung **WINTERTHUR UNFALL**

Winterthur Telephon (052) 8 44 11, int. 430



Endlos- und Zickzack-Formulare - eine SIMPLEX-Spezialität

Unsere modernen Maschinen für Endlos- und Zickzack-Formulare drucken ein- und mehrfarbig, stanzen, perforieren und nummerieren in einem Arbeitsgang mit grösster Präzision.

Verlangen Sie Vorschläge und Offerten. Tabulierformulare ohne Druck vorrätig.

SIMPLEX

SIMPLEX AG BERN / POST ZOLLIKOFEN

5

Kistenfabrik Zug AG., Zug

Wir liefern Transportkisten für Inland und Export. Gezinkte und verleimte Schreinerkisten, Pallets, Bexpallets, Aufsetzkästen, Containers.

Fachmännische Beratung: Tel. (042) 4 33 59 und 4 33 58.